



Rheinberg – natürlich niederrheinisch

Attraktive
Angebote
entdecken



Herzlich willkommen in Rheinberg

Mit einer Vielzahl an attraktiven Angeboten heißen wir unsere Gäste in Rheinberg herzlich willkommen und laden sie ein, ihre Freizeit in dieser schönen Stadt am linken Niederrhein zu verbringen.

Wer gerne Rad fährt, ist hier genau richtig. Über gut ausgeschilderte Radwege erreichen Besucherinnen und Besucher auch die umliegenden Ortsteile wie Borth, Budberg und Orsoy. Rheinberg eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt, um per Knotenpunktsystem quer durch den Niederrhein zu radeln – vorbei an Bauernhofcafés mit regionalen Produkten, am Rhein entlang mit Blick auf den Schiffsverkehr oder im Frühjahr durch die blühenden Wiesen und Felder mit den Kopfweiden. Rheinberg ist eben natürlich niederrheinisch.



Die historische Innenstadt von Rheinberg, die kürzlich in die „Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in NRW“ aufgenommen wurde, sollte man auf jeden Fall erkunden. Auch Orsoy mit seinem historischen Ortskern in direkter Rheinlage ist sehr sehenswert. Einen ersten Eindruck verschaffen die Seiten „Entlang der Sehenswürdigkeiten von Rheinberg“ und „Orsoy“. Mit einer Führung der Gästeführerinnen des Heimatvereins Rheinberg wird die Geschichte der Stadt noch lebendiger und spannender. Die unterschiedlichen Stadtführungen halten zahlreiche interessante Möglichkeiten zum Entdecken bereit.

Die Stadthalle als Zentrum des Stadthauses (Architekt Prof. Gottfried Böhm) ist ein besonderer Ort für vielfältige kulturelle Veranstaltungen.

Doch nicht nur hier ist das kulturelle Leben aktiv. Viele tolle Veranstaltungen für jeden Geschmack sind in Rheinberg und den Ortsteilen das ganze Jahr über zu entdecken. Der Veranstaltungskalender auf www.rheinberg.de gibt hierzu einen guten Überblick.

Ein Lieblingssort könnte auch der Stadtpark sein. Hier befindet sich das idyllisch gelegene Underberg-Freibad, verschiedene Spielmöglichkeiten, der „Baumlehrpfad“ und der mystische „Spanische Vallan“, an dem im Sommer kulturelles Leben stattfindet.

Rheinberg bietet mit seiner abwechslungsreichen Natur, der historischen Architektur und einem breiten kulturellen Angebot für jeden etwas. Unsere Broschüre gibt hierzu einen ersten, informativen Einblick.



Rheinberg Innenstadt



Inhalt



	Historische Stadtführungen - auch kulinarisch	6-17
	Im Stadtpark	18-25
	Orsoy	26-29
	Familienangebote	30-35
	mit dem Rad unterwegs	36-39
	Hotels & Unterkünfte	40-41
	weitere Angebote	42-47





Orsoy

Historische Stadtführungen - auch kulinarisch in Rheinberg und Orsoy erleben.



Die Stadtführungen in der Innenstadt Rheinbergs sind auch in englischer Sprache möglich.

Der Heimatverein Rheinberg lädt herzlich zu spannenden historischen Stadtführungen in Rheinberg und Orsoy ein. Entdecken Sie mit Ihrer Gruppe die faszinierende Geschichte und charmanten Ecken dieser beiden Orte!

Die ehemalige Zoll- und Festungsstadt **Rheinberg** besticht durch ihren historischen Charme in der Innenstadt. Bereits im Jahr 1233 verlieh der Kölner Erzbischof Rheinberg die Stadt- und Befestigungsrechte. Ein Zeugnis dieser Zeit ist die katholische Pfarrkirche St. Peter aus dem 12. Jahrhundert. Doch auch zahlreiche weitere historische Bauwerke prägen das Stadtbild. Im Zentrum befindet sich das Stammhaus der Familie Underberg und rund um den Marktplatz reihen sich Bürgerhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten Rheinbergs bei einer spannenden geführten Tour.

Dauer: 1,5 Stunden	Teilnehmerzahl: mindestens 6 Personen	Buchbar: ganzjährig	Preis für eine Stadtführung in Rheinberg oder Orsoy: 5,- EUR pro Person	Kontakt: Informationen unter Tel. 0 28 43/171-114
------------------------------	--	-------------------------------	---	--

Besonderer Tipp:

Von Juni bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, an einer einstündigen historischen Gästeführung in Rheinberg teilzunehmen:

Termine:

Jeden 1. und 3. Sonntag von Juni bis Oktober, um 14.00 Uhr

Dauer:

1 Stunde

Treffpunkt:

an der Eiche auf dem Großen Markt in Rheinberg

Kosten pro Person:

5,- EUR (bei weniger als 6 Personen erhöht sich der Preis)

Orsoy, direkt am Rhein gelegen, war eine traditionsreiche Festungs- und Handelsstadt. Ihre Ursprünge als Siedlung reichen bis ins 11. Jahrhundert zurück und um 1273 erhielt Orsoy die Stadtrechte. Heute zeugen zahlreiche Bauwerke sowie die zum Teil erhaltene Stadtmauer mit Schießscharten und umliegenden Wällen von der bewegten Geschichte dieses Ortes. Seit der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 gehört Orsoy als Ortsteil zu Rheinberg. Erfahren Sie bei einem Rundgang mehr über die spannende Historie dieser geschichtsträchtigen Stadt.





Barrierefreie Stadtführungen

Ansichten ohne Grenzen.

Auch Stadtführungen „in leichter Sprache“ mit kürzerer Dauer für maximal 10 Personen (speziell für Einrichtungen) buchbar.

Wie viel mal größer ist die Kirche als ein Elefant? Mit bildlichen Vergleichen lässt sich Vieles ganz einfach erklären.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit einem **Handicap im Gehbereich**.

Eine Gästeführerin des Heimatvereins Rheinberg begleitet Sie bei diesem Rundgang durch die historische Innenstadt von Rheinberg. Es werden ausschließlich barrierearme Wege genutzt.

Treffpunkt ist der Eingangsbereich der St. Peter-Kirche in Rheinberg, die auch während der Stadtführung besucht werden kann.

Während des Rundgangs steht eine geeignete Toilette zur Verfügung.

- Dauer:** 2 Stunden
- Teilnehmerzahl:** 6 – 20 Personen
- Leistungen:** geführter Stadtrundgang
- Buchbar:** ganzjährig nach Anfrage
- Preis pro Person:** 5,- EUR
- Kontakt:** Informationen unter Tel. 0 28 43/1 71-114



Gewandführung



Bei diesem informativen Rundgang wird Ihnen die Geschichte des Hauses Underberg näher gebracht.

Sie erfahren Interessantes über das Stammhaus der Familie Underberg, dem Raerener Granit vom Schifferschen Steinbruch, die ehemalige Kräuterfabrik sowie über das Verwaltungsgebäude der Firma.

Wo alles begann Die Geburtsstunde von Hubert Underberg in seiner Heimatstadt Rheinberg

Das Underberg-Stammhaus wurde (1869-1874) im italienischen Renaissance-Stil erbaut. 1955 entstand der ehemalige Lagerturm, in dem die Kräuter bis zu ihrer Reife lagerten. Der Turm hat einen herausragenden Anteil an der Silhouette der Innenstadt von Rheinberg.



- Dauer:** 1,5 Stunden
- Teilnehmerzahl:** ab 8 Personen
- Leistungen:** geführter Stadtrundgang
- Preis pro Person:** 6,- EUR
- Buchbar:** täglich
- Kontakt:** Informationen unter Tel. 0 28 43/1 71-114



An seiner markanten Architektur aus dem 16. Jahrhundert und seiner stadtgeschichtlichen Bedeutung geht keine Stadtführung vorbei. Der Scheffel. Das ehemalige Getreidespeicherhaus hatte zur Zeit der Belagerung eine große Bedeutung für Rheinberg. Hier wurde das wichtigste Lebensmittel gelagert, das der Versorgung der Bevölkerung diente. Bei dem 90-minütigen abendlichen Stadtrundgang mit einer spanisch gekleideten Gästeführerin erfahren Sie hierüber mehr.

Heute befindet sich hinter der Backsteinfassade die Bodega im Scheffel. In diesem spanischen Restaurant findet der Stadtbesuch einen würdigen und vor allem schmackhaften Ausklang.



Spanisches Temperament in Rheinbergs Mauern

Dauer:
3 Stunden
(davon 1,5 Stunden Stadtführung)

Preis pro Person:
32,95 EUR

Teilnehmerzahl:
8 – 25 Personen

Buchbar:
dienstags, mittwochs und donnerstags
von Mai bis Oktober

Leistungen:
Stadtführung, Vorspeisen-Selektion, Paella de Mariscos (Fisch) oder Paella Vegetariana (vegetarisch), Dessert Crema Catalana oder Schokoladenkuchen, Rotwein „Tempranillo Campo Nuevo“ oder Weißwein „Verdejo Sauvignon blanc“

Kontakt:
Informationen unter Tel. 0 28 43/1 71-1 14



Entdecken Sie zu Fuß bei einem informativen Stadtrundgang den schönen Stadtkern von Rheinberg. Sie erhalten exklusive Einblicke in sonst verschlossene historische Gebäude und begeben sich so mit Ihrem Gästeführer auf eine spannende Zeitreise.

Anschließend kehren Sie in das Restaurant „Punto“ ein. Hier wählen Sie bei einem Glas Weißwein aus drei köstlichen Flammkuchen Ihren persönlichen Favoriten aus.

Spannende Zeitreise mit Einkehr ins charmante Punto

Dauer:
3 Stunden
(davon 1,5 Stunden Stadtführung)

Preis pro Person:
19,- EUR / 21,- EUR

Teilnehmerzahl:
8 – 25 Personen

Buchbar:
dienstags - samstags

Leistungen:
Stadtführung, Flammkuchen nach Wahl, „Elsässer Art“: Speck, Zwiebeln, „Toskana“: Tomaten, Mozzarella & Rucola oder „Di Mare“: Garnelen.
Glas Pinot Weißwein

Kontakt:
Informationen unter
Tel. 0 28 43/1 71-1 14



Martinsgans und Stadtführung

Viele Legenden ranken sich um den St. Martinstag und das damit verbundene traditionelle Gänseessen.

So wird zum Beispiel erzählt, dass man Martin zum Bischof von Tours ernennen wollte, er aber – aus Angst vor der Verantwortung – sich in einem Gänsestall versteckte. Die Gänse schnatterten so laut, dass Martin gefunden wurde. Als „Strafe“ werden sie daher heute an seinem Gedenktag verspeist.

Sie können den Brauch als Gelegenheit zu einem Spaziergang durchs Mittelalter nutzen. Auf einer Stadtführung durch den Heimatverein Rheinberg erkunden Sie die Innenstadt von Rheinberg.

Anschließend speisen Sie im Restaurant „Zur Alten Apotheke“ eine knusprige Gänsekeule mit diversen Beilagen. Zum Dessert werden Sie mit einem Bratapfel verwöhnt.

Geschichte geht durch den Magen

Dauer:

3 – 4 Stunden
(davon 1,5 Stunden Stadtführung)

Teilnehmerzahl:

8 – 25 Personen

Leistungen:

Stadtführung,
Gänsebraten mit diversen Beilagen

Buchbar:

November bis Mitte Dezember,
Ruhetage: Di. und Mi.

Preis pro Person:

33,50 EUR

Kontakt:

Informationen unter
Tel. 0 28 43/1 71-114



Denkmaltour in Rheinberg

Denkmäler erinnern an besondere Menschen, aber auch an bedeutende Ereignisse der Vergangenheit. Der geführte Spaziergang durch die historische Innenstadt bis in den Rheinberger Stadtpark folgt den Spuren der Geschichte anhand von Denkmälern, deren Bedeutung Ihnen hierbei spannend nähergebracht wird.

An einigen Häuserfassaden entdecken Sie Schriftzüge mit dem historischen Namen des Hauses. Ein Gebäude von 1850 trägt beispielsweise den alten Namen „In der Galeere“, zwei weitere Gebäude heißen „Zum Weißen Raben“ und „Zum Kölner Dom“. Hinter jeder Fassade mit Schriftzug verbirgt sich im alten Rheinberg, dem historischen Berka, eine eigene Geschichte.

Mit einem Bummel durch die Rheinberger Innenstadt können Sie Ihren Tag in Rheinberg ausklingen lassen.

Dauer:
1,5 Stunden

Buchbar:
ganzjährig

Teilnehmerzahl:
8 – 25 Personen

Preis pro Person:
5,- EUR

Kontakt:
Informationen unter
Tel. 0 28 43/1 71-114





Die Gelderstraße im Stadtzentrum Rheinbergs lädt zum Shoppen, Flanieren und Verweilen ein.



Unterhalb des Spanischen Vallans steht ein schönes Exemplar des seltenen Gelbblattahorns

Von der Innenstadt in den Stadtpark

Nachdem Sie mit Ihrer Gruppe einige historische Gebäude im Innenstadtkern besichtigt und dadurch einen Teil der Rheinberger Geschichte kennengelernt haben, führt Sie ein anschließender Spaziergang in den Rheinberger Stadtpark, der in den 1920er Jahren entstanden ist.

Im Schatten des vielfältigen Baumbestands werden Sie den interessanten Geschichten des Parks mit dem sagenumwobenen Turm „Spanischer Vallan“, des idyllischen Hegerbeckens (nach Gottfried Heger) und des beliebten Underberg-Freibads lauschen.

Dauer: 1,5 Stunden	Preis pro Person: 5,- EUR	Leistungen: kurze Stadtführung (Innenstadtkern), Rundgang durch den Stadtpark	Kontakt: Informationen unter Tel. 0 28 43/1 71-1 14
Teilnehmerzahl: 6 – 20 Personen	Buchbar: täglich		



Im Herzen Rheinbergs ist das markante Zwiebeltürmchen des Alten Rathauses nicht zu übersehen.



Die Statue des Rheinberger Gelehrten Amplonius Ratingk de Berka steht vor der St. Peter-Kirche.





1 Großer Markt

Die erste Erwähnung dieses Platzes erfolgte 1338. Hier fanden Wochenmärkte, Jahrmärkte und besondere Märkte, wie z.B. der Pferdemarkt, statt.

2 Altes Rathaus

erbaut 1449 mit dem historischen Sitzungssaal, um 1700 erhielt der Treppenturm die barocke Zwiebelhaube



3 Pfarrkirche St. Peter

erste Erwähnung 1106, an Stelle der alten Kirche entstand Ende des 12. Jh. der Neubau im Stil der Spätromantik, ab ca. 1392 Umbau im gotischen Stil und weitere bauliche Veränderungen bis ins 17. Jh.

4 Stadthaus

1978-1981 als postmoderner Bau des Architekten Prof. Gottfried Böhm erbaut. (eingetragenes Denkmal seit 22.12.2022) Verwaltungssitz mit integrierter Stadthalle mit Bühne und Treffpunkt für Freunde der vielfältigsten kulturellen Veranstaltungen.



Entlang der Sehenswürdigkeiten in Rheinberg



5 Barockes Bürgerhaus

niederländisches Barockhaus, 16./17. Jh.

6 Altes Pastorat (Kath. Pfarrhaus)

mit dem Pastoratsgarten im Jahre 1729 errichtet (*niederländischer Klassizismus*)



7 Das Tor der Toten

Gedächtnisstätte von 1964 in Erinnerung an die Rheinberger Kriegsoffer (Architekt Toni Hermanns/ Bildhauer Fritz König)



8 Zollturm/ Pulverturm

erbaut 1292/1298 zusammen mit der Stadtmauer und der kurkölnischen Burganlage als Zoll- und Wehrturm zur Überwachung des Schiffsverkehrs.

Die ursprüngliche Höhe von 23 m wurde 1598 und 1636 zerstört, jetzige Turmhöhe ca. 6 m.

9 Alte Kellnerei

1573 als Marstall und Wirtschaftsgebäude der kurkölnischen Burganlage erbaut



10 Evangelische Kirche

1768 wurde die ev. Kirche aus einer Scheune umgebaut, 1886 wurde ein neuromanischer Glockenturm mit Eingangshalle angebaut, 1955 folgte die Erweiterung um einen halbkreisförmigen Chor.

11 Amplonius Ratingk de Berka

In dem Haus „Zu den drei Fischen“ in der Underbergstraße verbrachte der Gelehrte (1363/65-1435) vermutlich seine Kindheit. Seine bedeutende Handschriftensammlung, die Bibliotheca Amploniana – als eine der weltweit größten erhaltenen Handschriftensammlungen des Mittelalters – wird in der Universitätsbibliothek in Erfurt aufbewahrt.



12 Der Kamper Hof

um 1235 erbaut von der nahegelegenen Abtei Kamp. Er diente den Zisterziensermönchen als Stadthaus, Kapelle und Hospiz, im 17. Jh. Quartier der spanischen und niederländischen Stadtgouverneure.



13 Holzmarkt

Hier wurden im 17./18. Jh. Holz- und Korbwaren verkauft. Noch erhalten ist eine Häuserzeile mit drei Bürgerhäusern aus dem 16. Jh.

14 Im Scheffel

Erbaut 1560, sicherte das niederrheinische Getreidespeicherhaus in den Kriegs- und Krisenzeiten die Grundlage für das lebenswichtige Brot.

15 Fischmarkt und Underberg-Stammbaus

Gemeinsam mit dem Ratskeller von 1644 ist die Fischmarktpumpe heute noch Mittelpunkt der ältesten Rheinberger Pumpennachbarschaft. Das angrenzende Stammbaus der Familie Underberg wurde von 1869-1874 erbaut.



Im Stadtpark der Natur auf der Spur

Jung und Alt wissen die Vorzüge des Rheinberger Stadtparks zu genießen, dessen älterer Teil bereits in den 1920er Jahren entstanden ist. Er ist eine Oase in der Innenstadt. Mit seinem wunderschönen Baumbestand und den lauschigen Plätzen hat er einen hohen Freizeitwert und grenzt direkt an die Wallanlagen an.

Den Eingang des Parks prägt insbesondere eine Platanenallee, westlich der Allee befindet sich ein rechtwinkliges Wegesystem aus den 1920er Jahren sowie das „Hegerbecken“, eine ursprünglich vom Moersbach gespeiste Teichanlage mit Wasserfontänen.

Dieser idyllische Ort wird auch von der Vogelwelt eifrig bevölkert. Der östliche Teil ist im Sinne des englischen Landschaftsparks mit geschwungenen Wegen und sanfter Geländemodellierung angelegt. Der südliche Teil nimmt den Gedanken des Landschaftsparks auf, leitet im Wechsel von Gehölz-, Rasen- und Teichfläche, waldartigen Gehölzpflanzungen zur ursprünglichen Landschaft der Moersbachaue mit natürlichen Strukturen.



Der Stadtpark gliedert sich – durch eine alte Bahntrasse getrennt – in einen nördlichen und einen etwas „wilderer“ südlichen Teil, in dem auch Obstbäume gepflanzt wurden.



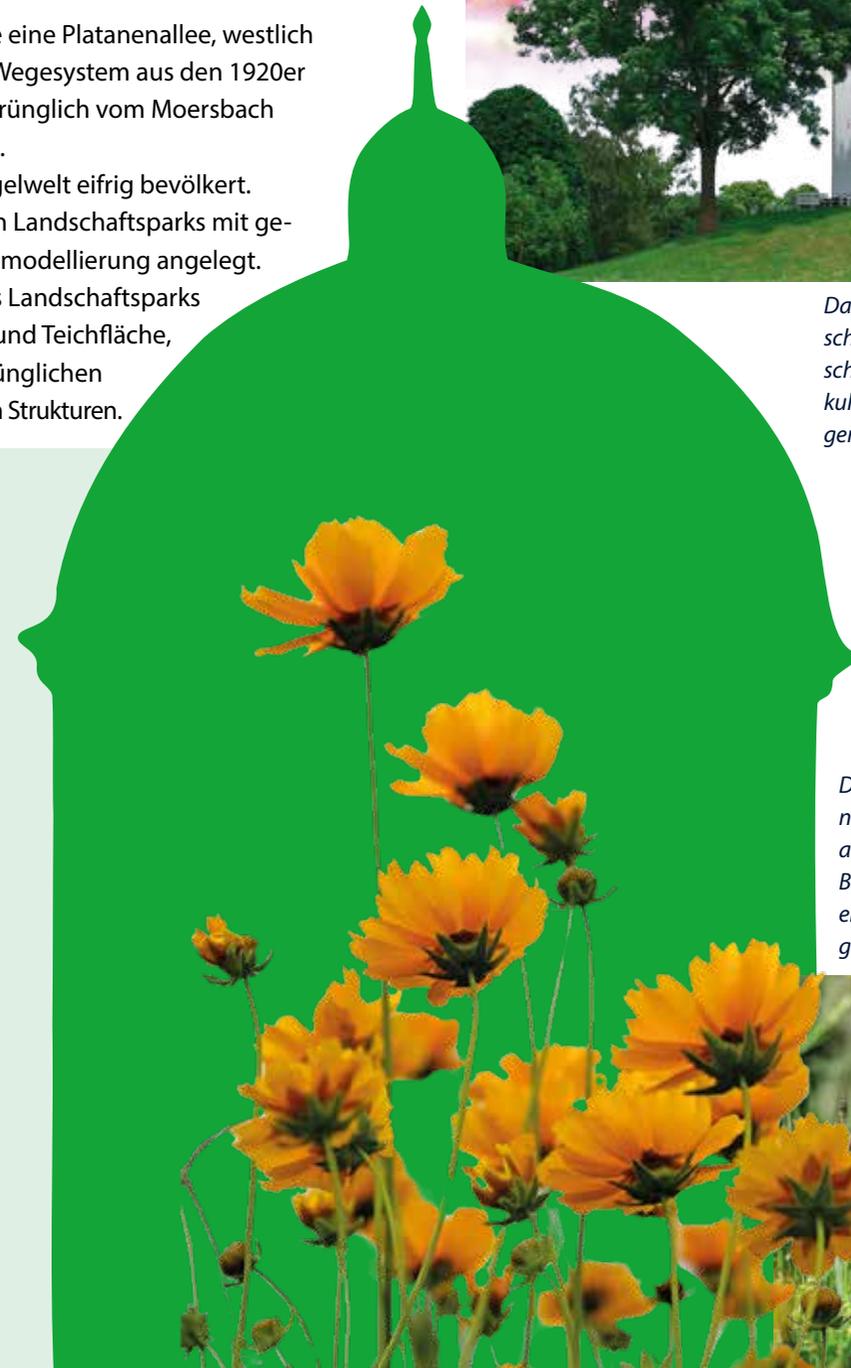
Unübersehbar ist der Nistplatz für Vögel mitten im Hegerbecken des Stadtparks. Wer genauer hinschaut, entdeckt aber auch kleinere Vertreter der Tierwelt, wie diesen Frosch.

Das Areal um den geschichtsträchtigen „Spanischen Vallan“ wird heute für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Der Stadtpark ist zu jeder Jahreszeit ein Genuss: Im Frühling erwachen die Bäume zu neuem Leben, der Sommer bringt üppiges Grün, und im Herbst verwandeln sich die Blätter in leuchtende Farben. Auch im Winter hat der Park seinen Charme, wenn die Bäume in winterlicher Stille erstrahlen.

Besondere Highlights im Sommer sind das im Stadtpark gelegene Underberg-Freibad und die Veranstaltungen für Kulturinteressierte am geheimnisumwitterten Türmchen „Spanischer Vallan“.

Die Blühwiesenstreifen sind nicht nur wunderschön anzusehen, sondern bieten Bienen und anderen Insekten eine wichtige Nahrungsgrundlage.



Märchenhaft

Ein Streifzug durch den Stadtpark

Für Familien, Gruppen und Grundschulklassen

Uhu Uwe ist mit von der Partie!



Die Natur, auch in der Stadt, bietet Raum für ganz besondere Erfahrungen. Auch im Stadtpark Rheinberg können Kinder die Natur auf eine vielseitige Art und Weise entdecken. Mit Märchen, Spielen und Bewegung erkunden wir zusammen den Park.

Hier ist es vor allem der alte Baumbestand, der uns beeindruckt. So rückt neuerdings ein Baumlehrpfad die Bäume, darunter ein Lebkuchenbaum, weiter in den Fokus.

Idyllisch mutet ein Teich mit Fontäne und kleiner Insel, das sogenannte Hegerbecken, an. An dessen Ufer steht eine rätselhafte Skulptur mit dem Namen „Das untaugliche Boot“.

Natürlich ist auch das geheimnisumwitterte Türmchen „Spanischer Vallan“ Teil der Parkführung. Kindern sind der Spielplatz und das Underberg-Freibad meist bestens bekannt. Dass sich hinter dem Freibad ein Teil des Parks befindet, der wie ein verwildertes Waldstück wirkt, mag manche überraschen. Kommt mit!

Larix? Quercus? Tilia? Welcher Baum darf es sein?

Unterwegs auf dem Baumlehrpfad

Bäume spielen in einem historischen Park natürlich eine große Rolle! Im Rheinberger Stadtpark sind auf einem etwa 900 m langen Baumlehrpfad rund 40 Gehölze mit Schildern versehen. Sie tragen den deutschen Namen ebenso wie die botanische Bezeichnung.

Zwischen dem Eingang des Underberg-Freibads und dem „Hegerbecken“ befindet sich eine liebevoll gezeichnete Tafel, die einen guten Überblick über diesen Pfad und seine Bäume gibt.

Testen Sie Ihr Wissen und nutzen Sie die interessante Runde im Stadtpark, die sich zu jeder Jahreszeit in einem anderen Gewand zeigt.

Die Allee mit den wuchtigen und abenteuerlich schräg stehenden Platanen stellt den imposanten Eingang zum Stadtpark von der Bahnhofstraße aus Richtung Underberg-Freibad dar.

Erstaunlich, wieviel unterschiedliche Bäume es im Stadtpark gibt. Auch ein Lebkuchenbaum ist dabei. Da heißt es nicht nur hinschauen, sondern auch schnuppern.



Kurios anzusehen: Die Sumpfyzypressen bilden dort Atemwurzeln aus, wo sie längere Zeit unter Wasser stehen.



Dauer:
1,5 Stunden

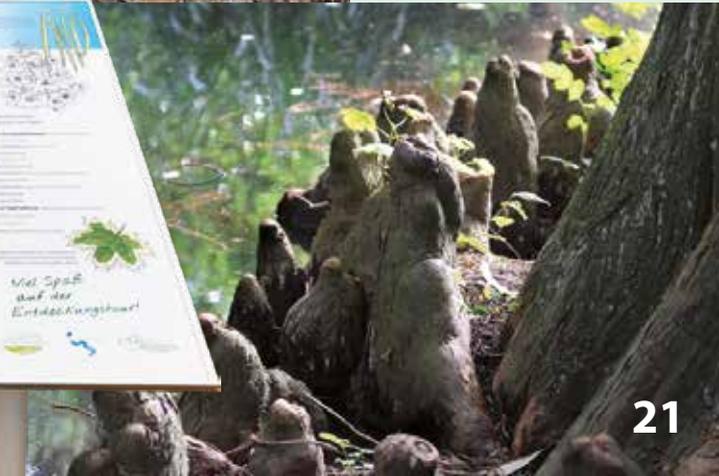
Teilnehmerzahl:
ab 8 Personen - Kinder im Grundschulalter mit Begleitpersonen!

Preis pro Person:
5,- EUR
Ermäßigung für Schulen

Buchbar:
auf Anfrage täglich von April bis Oktober

Leistungen:
interaktiver und kreativer Rundgang durch den Stadtpark

Kontakt:
0151/50 95 60 64
beate-spira@gmx.de





Aktiv im Park bei Calisthenics, Boule oder mit dem Smovey

Aktivsein geht im Rheinberger Stadtpark auf vielfältige Weise. Das reicht von „eine ruhige Kugel schieben“ auf der Bouleanlage ganz in der Nähe des großzügig angelegten, schattigen Kinderspielplatzes im nördlichen Eingangsbereich der Parkanlage bis hin zu Calisthenics, dem athletischen Street Workout mit dem eigenen Körpergewicht an einer entsprechenden Anlage im südlichen Teil in der Nähe zum Wohngebiet Moerser Straße. Zwischen diesen „Extremen“ bietet sich für Jogger, Walker oder Spaziergänger eine abwechslungsreiche bis zu 2,5 km lange Rundstrecke an. Auf einem kleinen Bolzplatz kann Fußball und auf den Wiesen unterhalb des Spanischen Vallans z.B. Federball gespielt werden. Hier stehen auch Übungsschilder für die sportliche Betätigung mit den Smovey-Ringen, mit denen man durch Schwingen die tieferliegende Muskulatur und Faszien erreicht. Radfahrer können im Stadtpark ein Teilstück der Baumkreisroute (siehe Seite 37) zurücklegen.



Mit so bildlich beschriebenen Übungen wie „Säge kräftig in der Luft“ oder „Mach' eine liegende Acht“ macht das Smovey-Training noch mehr Spaß.

Wer selber keine Boulekugeln hat, kann diese im Freibad während der Öffnungszeiten ausleihen.

Während es auf dem Kinderspielplatz mühelos zugeht, wird man an der Calisthenics-Anlage so richtig gefordert. Klimmzugstangen, Parallel-Barren, Hängelleitern, Sprossenwände und Devils Ladders dienen dem Ganzkörpertraining unter freiem Himmel.





Ein toller Tag im Underberg-Bad Badespaß mitten im Stadtpark

Das 1954 erbaute Underberg-Freibad liegt idyllisch im Rheinberger Stadtpark und zählt aufgrund seiner Lage und Familienfreundlichkeit zu den beliebtesten Freibädern der Region. Aufgrund seiner einmaligen Anlage wurde der gesamte Komplex inzwischen unter Denkmalschutz gestellt. Inmitten einer weitläufigen Grünfläche, umgeben von schattenspendenden Bäumen, bietet das Underberg-Freibad großzügige Liegeflächen rund um drei verschiedene Becken.



Das Schwimmerbecken (50 m x 21 m) mit Sprungturm verfügt über acht 50-Meter-Bahnen und eignet sich hervorragend für Schwimmtraining. Das Nichtschwimmerbecken, das mit einer Rutschbahn und einer Wassertiefe von 1,35 m ausgestattet ist, lädt besonders jüngere Gäste zum Spielen und Toben ein. Für die kleineren Kinder steht ein Planschbecken mit einem schattenspendenden Sonnensegel zur Verfügung, wodurch es sich perfekt als Treffpunkt für die ganze Familie eignet.

Ein Café mit einer großzügigen Terrasse bietet eine Auswahl an Speisen und Getränken.

Geöffnet hat das Freibad in den Sommermonaten

Infos:

Underberg-Freibad,
Bahnhofstraße, 47495 Rheinberg,
Tel.: 02843/3899
www.rheinberg.de



Im
Underberg-Freibad
finden neben dem Bade-
betrieb jährlich weitere
Veranstaltungen, wie die
Familiade, der SirVday
oder das Hundeschwim-
men statt.





Orsoy am Rhein

Ein Kleinod voller Geschichte und Charme

Willkommen in Orsoy, einem idyllischen Ortsteil von Rheinberg, der mit historischem Flair und direkter Rheinlage verzaubert. Der charmante Ortskern - umgeben von den historischen Wallanlagen - lädt zu einem Spaziergang durch die Jahrhunderte ein.

Durch die Straßen von Orsoy weht der Hauch einer fast tausendjährigen Geschichte. Die Ursprünge des Ortes lassen sich bis ins 11. Jahrhundert zurückverfolgen und noch heute zeugen

zahlreiche historische Bauwerke von der bewegten Vergangenheit des Rheinstädtchens. Herrliche Blicke über den Rhein gewährt die Rheinpromenade, die mit ihren „Aussichtsbänken“ ein Ort der Ruhe und Inspiration ist. Hier lässt man sich gemütlich nieder, um die Schiffe auf dem Rhein zu beobachten, die gemächlich vorbeiziehen.



Vom neuen Schiffsanleger in Orsoy aus bietet das Fahrgastschiff „River Lady“ an bestimmten Terminen in der Saison eine Fahrt, beispielsweise zum größten Binnenhafen der Welt in Duisburg oder in die Altstadt nach Düsseldorf, an. Aktuelle Fahrpläne mit den Abfahrtszeiten und Routen finden Sie auf der Homepage der „River Lady“.

Anmeldung erforderlich:

River Lady Personenschiffahrt GmbH
Rheinpromenade, 46462 Wesel
Tel.: 0281/82422
www.river-lady.de



Ein besonderes Highlight in Orsoy ist seit jeher die Rheinfähre, die eine malerische Verbindung zwischen den Ufern - Orsoy und Duisburg-Walsum - schafft und gleichzeitig eine gemütliche Möglichkeit bietet, den Rhein ganz hautnah zu erleben. Ob Sie einen entspannten Tag am Rhein verbringen oder tief in die Geschichte eintauchen möchten – Orsoy ist der perfekte Ort für eine erholsame Auszeit am Niederrhein.

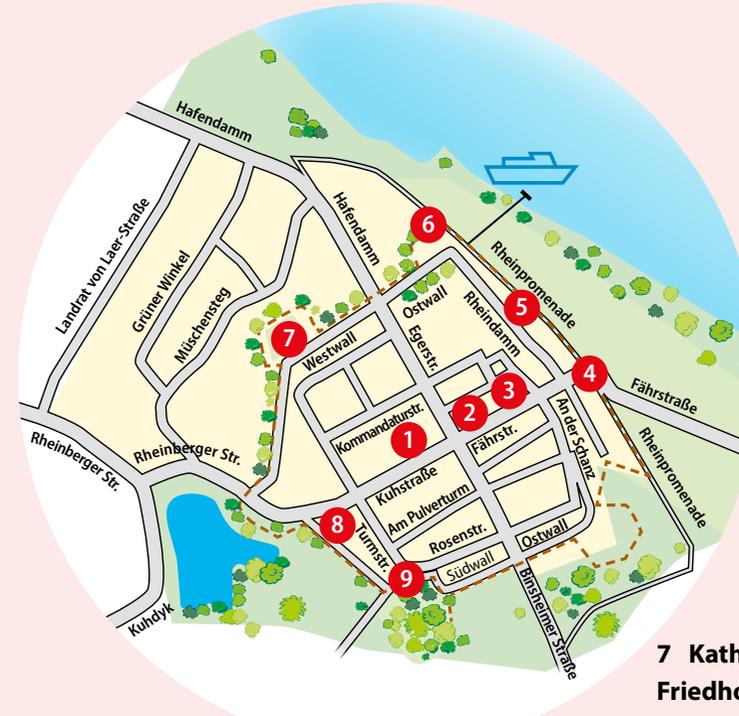
Fahrplan und Infos zur Rheinfähre (Autofähre) „Glück Auf“, die täglich hin und her pendelt unter www.rheinfahrt-walsum.de





1 Rathaus Orsoy
um 1600 neu aufgebaut

3 Präparandie (Fährstraße 16)
größtes Bürgerhaus in Orsoy von 1765. Über der Eingangstür ein Relief des Orsoyer Ehrenbürgers Dietrich Horn, Pädagoge und Leiter der Präparandie.



6 Der Bär
An der mächtigen Linde befand sich nach 1611 ein massives Stauwehr. Der „Bär“ blieb von der Schleifung der Festung 1672 verschont, da die Anlage als Hochwasserschutz diente. Daneben lag früher die Hafeneinfahrt (1685-1936).



7 Katholischer Friedhof
auf einem ehemaligen Bollwerk der Festung Orsoy gelegen. Festungsbaumeister der Festung war in den Jahren 1565-1650 Johann Pasqualini d.Ä.



5 Rheinpromenade
Spaziergang mit Blick auf den Rhein, den Anlegesteiger, die ehem. Kath. St. Nikolauskirche und die Überreste der Stadtmauer

8 Tabakfabrik am Südwall und Streuobstwiese
Die ehemalige Tabakfabrik wurde in den 1990er Jahren saniert und zu Wohnraum umgebaut. Gegenüber wachsen auf einer Streuobstwiese großwüchsige Obstbäume mit den verschiedensten Obstsorten – ein wichtiger Lebensraum für seltene Tiere, Vögel, Schmetterlinge, Bienen und Käfer.

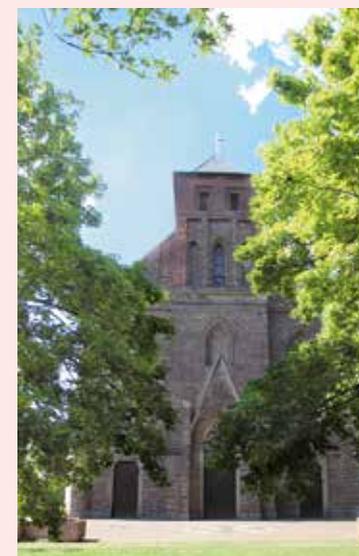
9 Pulverturm
18 Meter hoher Eckturm der alten Stadtmauer, um 1550 erbaut. Teile der restaurierten Stadtmauer grenzen direkt an den Turm.



2 Ev. Kirche
um 1450 als Um- und Erweiterungsbau entstanden mit besonders sehenswertem Altar, geschaffen von Colijn de Coter, Brüssel

Entlang der Sehenswürdigkeiten in Orsoy

4 Friedrichsplatz mit Rheintor
Orsoy war seit dem 13. Jh. Zollstätte bis 1805. 1945 wurde das Zollhaus zerstört und ab 1978 im alten Stil wiederaufgebaut. Das Rheintor wurde 1937/38 erbaut im Rahmen der Erhöhung und Verstärkung der Rheindeiche am Niederrhein.



Heimat-Verein Rheinberg

HISTORISCHE

RHEINBERG

Stadtrallye

Stadtrallye mit „Turm-Eis“...

... auf cooler Tour durch die Stadt!

Ein Riesenspaß für Groß und Klein, zum Beispiel auch für den Kindergeburtstag.

Spielerisch werden im Rahmen einer spannenden Stadtrallye die historischen Sehenswürdigkeiten und die Geschichte Rheinbergs entdeckt. Begleitet von einer Gästeführerin des Heimatvereins Rheinberg erkunden Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren die Rheinberger Innenstadt. Zum krönenden Abschluss gibt es für Jeden ein leckeres Turm-Eis im Rheinberger Eiscafé Dolce Vita.



Dauer:
1,5 Stunden

Teilnehmerzahl:
6 – 20 Kinder (9 – 12 Jahre)
eine erwachsene Begleitperson erwünscht

Leistungen:
Stadtführung, 1 Eis

Buchbar:
nach Vereinbarung

Preis pro Gruppe:
25,- EUR für die Stadtrallye
zzgl. 3,- EUR
für das Turmeis

Kontakt:
Informationen unter
Tel. 028 43/1 71-1 14



Foto: © Mike Grosshanten Fotografie



Kindergeburtstage

*im TerraZoo
Etwas für Mutige*



Foto: © Mike Grosshanten Fotografie



*Küss
den
Frosch!*



*Spinnt
die?*

Der TerraZoo ist ein modernes Reptilienhaus mit wechselwarmen Tieren in sauberen, hellen und liebevoll gestalteten Lebensräumen. Es gibt Reptilien, Amphibien, Wirbellose und einige Säugetiere. Ziel der Einrichtung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Sympathien für oftmals unbeliebte Tiere wie Schlangen, Krokodile und Spinnen. Bei den täglich stattfindenden Führungen werden auf unterhaltsame Weise biologische Kenntnisse vermittelt. Höhepunkt dieser Infotainment-Veranstaltungen ist die Möglichkeit für die Besucherinnen und Besucher, eines der Tiere hautnah kennen zu lernen. Rund um das Jahr bietet der TerraZoo verschiedene Veranstaltungen an. Die besondere Feier eines Kindergeburtstages ist hier ebenfalls möglich.

Tiere erleben Von der Königskobra bis zu geselligen Lemuren



Foto: © Mike Grosshanten Fotografie

Selbstverständlich ist jeder Geburtstag etwas Besonderes und deswegen sollte er auch besonders toll gefeiert werden. Nichts eignet sich da besser als eine spannende Führung durch die Welt der Schlangen, Echsen, Spinnen und Krokodile! Das Geburtstagskind sucht sich aus, ob es etwas über den schwarzen Kontinent Afrika, das Land der Gifttiere Australien, den wilden Westen in Amerika oder den lebhaften Dschungel in Südamerika erfahren möchte. Über ausgewählte Tiere der Reptilienwelt wird viel Wissenswertes berichtet und dabei Skelette oder Zähne gezeigt. Am Ende hat jedes Kind die Möglichkeit, eines der außergewöhnlichen Tiere selbst in die Hand zu nehmen.



Öffnungszeiten, Anschrift und Kontakt:

dienstags bis sonntags: 10 Uhr bis 18 Uhr
montags Ruhetag, in den Ferien und an
Feiertagen von 10 Uhr bis 18 Uhr

Melkweg 7, 47495 Rheinberg,
Tel.: 02843/901685
www.terrazoo.de

facebook.com/terrazoorheinberg

Dauer:

2 Stunden
insgesamt
mit Führung,
Essen
und Trinken.

Teilnehmerzahl:

maximal
10 Personen

Leistungen:

Führung mit
„Tuchföhlung“.
Zusätzlich sind
Verpflegungs-
pakete möglich.

Preis:

115,- EUR
(jede weitere
Person zahlt
den regulären
Eintrittspreis)
Verpflegungspakete
ab 30,- EUR

Buchbar:

ganzjährig
auf Anfrage

Kontakt:

Informationen
unter Tel.
028 43/901685
oder
www.terrazoo.de

Pumptrack mit Boulderfelsen



Pedalierst du noch – oder pumpst du schon?

Auch wenn, du es (noch) nicht schaffst, allein durch die pumpende Bewegung deines Bikes den Rundkurs zu beenden, bist du jederzeit auf dem Pumptrack in Rheinberg gern gesehen. Seit September 2021 drehen im Bereich Friederich-Stender-Weg/Günter-Rehse-Weg täglich Rad-Begeisterte aller Alters- und Könnensstufen ihre Runden auf dem Asphalt – auch mit Hollandrad, Dreirad, Roller oder auf Inlineskates. Berührungsängste gibt es hier nicht. Man hilft sich gegenseitig, gibt Tipps und trainiert gemeinsam. Wer möchte, lässt sich bei einem Bike-Workshop die entscheidenden Kniffe beibringen.

Der Pumptrack-Rheinberg ist so beliebt, dass hier sogar offizielle Wettbewerbe stattfinden. Da bekommt man auch als reiner Zuschauer etwas geboten.

Und wer sich lieber im Klettern üben möchte, findet im großen Boulderfelsen in unmittelbarer Nähe des Pumptracks beste Voraussetzungen vor. Keine Angst vorm Fallen – man landet auf superweichem Boden.

Also, einfach mal vorbeischauen und gucken, was geht bzw. fährt!



Hier geht's rund!



Auf dem Hasenpfad in Rheinberg Eversael

In Rheinberg-Eversael befindet sich der Hasenpfad, ein ausgeschilderter Rundwanderweg, der besonders für Kinder und Familien ein schöner Anlaufpunkt ist. Auf einer Strecke von 3,7 km gibt der Hase an acht Stationen und einer großen Informationstafel am See spannende Einblicke in sein Leben – von seiner Ernährung bis zu interessanten Fakten über seinen Lebensraum im Hasenpolder in Eversael. Der Rundweg beginnt und endet in Rheinberg-Eversael (Drießen 10a), wo auch das erste Schild steht, auf dem sich der Hase vorstellt.

An einem See informiert eine Schautafel über die Vogelarten, die sich im Naturschutzgebiet Hasenfeld zur Rast- und Nahrungsaufnahme einfinden.

Der tolle große Fotorahmen aus Holz am See lädt zu einem „Fotoshooting“ ein. Danach weisen weitere Schilder den Wanderweg für die ganze Familie, der jedoch teilweise nicht für Kinderwagen geeignet ist.

Im Anschluss an die kleine Wanderung lohnt sich ein Abstecher in den mittelalterlich geprägten Rheinberger Ortsteil Orsoy, der in direkter Rheinlage mit Einkehrmöglichkeiten lockt.



Ganz schön lehrreich ... und fotografieren!



An festes Schuhwerk denken!



Schon von der sagenhaften Märchenerzählerin (Seite 20) und vom tollen Freibad (Seite 24) gehört oder gelesen?



Radeln am Niederrhein

Das flache Land mit den historischen Ortskernen und den Schönheiten der Natur liegt in Rheinberg quasi vor der Tür. Es erwartet Sie ein gut ausgebautes Radwegnetz, das Sie zu attraktiven Zielen bei uns am Niederrhein führt.

Nutzen Sie von Rheinberg aus das Knotenpunktsystem im Kreis Wesel. Es ermöglicht Ihnen auf insgesamt über 570 km Radwegen eine hohe Flexibilität und erleichtert die Routenplanung und Orientierung der Radfahrenden durch eine einfache Beschilderung nach Zahlen. Hochwertige Mietfahrräder erhalten Sie bei einer Verleihstation des Niederrhein Rads (www.niederrheinrad.de)

Rheinberg liegt an zwei bekannten Radwandrouten, der NiederRheinroute und dem Rheinradweg.



Die „**NiederRheinroute**“ mit über 2.000 km Länge ist das größte ausgeschilderte Radwandernetz Deutschlands. Die Strecke führt durch landschaftlich sehr schöne Gebiete. Sie ist vorbildlich markiert und verläuft fast ausschließlich auf asphaltierten Wirtschaftswegen.



Der „**Rheinradweg**“ führt – wie der Name schon sagt – überwiegend am Rhein entlang. Er ist ein ca. 1.230 km langer Radfernweg und führt durch fünf Staaten vom Quellgebiet des Rheins in den Schweizer Alpen bis zur Mündung bei Rotterdam. Radfahrer erleben auf dem Rheinradweg einen der größten Flüsse Europas hautnah.



Für eine Tagestour ab Rheinberg eignet sich die „**Die Baumkreisroute**“. Sie verbindet die vier Städte Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg und ist durchgehend ausgeschildert. Sie ist etwa 42 km lang und weist eine Bepflanzung von ungefähr 1.000 Bäumen auf. Die abwechslungsreiche Strecke führt durch die niederrheinische Landschaft, bietet aber auch eine Reihe sehr unterschiedlicher „Stadtansichten“.



Die grenzüberschreitende „**Oranier-Fahrradroute**“ führt auf 225 km vom niederländischen Apeldoorn – auch über Rheinberg – bis nach Moers. Der ausgeschilderte Weg verläuft durch malerische Landschaften in den Niederlanden und am Niederrhein.

Foto © Niederrheintourismus

*Die perfekte Fortbewegungsart
für Ihre Erkundung.*





Radtour zwischen Kopfweiden, historischem Ortskern und Deichbau

Dauer:

Die Dauer der Radtour und die Streckenlänge richtet sich nach dem Wunsch der Gruppe.

Preis pro Person:

3,- EUR
für ADFC-Mitglieder
(ansonsten 5,- EUR)

Teilnehmerzahl:

8 – 20 Personen

Leistungen:

Tourenbegleitung
durch den ADFC

Buchbar:

April bis Oktober

Kontakt:

Informationen unter
Tel. 028 43/1 71-1 14



Auf die Räder geht es mit Ihrer Gruppe am Schwarzen Adler in Rheinberg-Vierbaum. Von hier aus führt die – von einem zertifizierten ADFC-Tourguide - begleitete Radtour überwiegend über landschaftlich reizvolle Wege in die Innenstadt von Rheinberg.

In dem idyllischen Ortskern mit seinen Einkehrmöglichkeiten können Sie sich bei einer Pause erholen. Anschließend radeln Sie zum Rhein. Bei einer Fahrt über Wirtschafts- und Deichwege erfahren Sie allerhand Interessantes über die niederrheinische Landschaft und über die Geschichte sowie die Entwicklung des Naturschutzgebietes im Orsoyer Rheinbogen.

Anschließend können Sie in geselliger Runde in der „Kulturkneipe Schwarzer Adler“ – einer alten Poststation mit Biergarten – die verbrauchten Kraftreserven wieder auffüllen und sich über das Erlebte austauschen.



Fotos© ADFC Rheinberg

ADFC Rheinberg

Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) ist als Interessenverband für Radfahrende bundesweit in über 450 Städten vertreten. Die ADFC-Ortsgruppe Rheinberg ist seit 2017 aktiv und bietet jedes Jahr in der Fahrradsaison zahlreiche Touren und Veranstaltungen an. Dazu gehören vor allem Radtouren in die nähere, aber gelegentlich auch in die etwas weitere Umgebung Rheinbergs.

Zu unseren Veranstaltungen zählen die Teilnahme am Ossenberger „Markt rund ums Rad“ über Workshops zur Touren-Navigation bis hin zum Beheben einer Reifenpanne.

Alle radbegeisterten Menschen, ob groß oder klein, sind herzlich eingeladen, an einer unserer Radtour teilzunehmen und so das Radfahren auf einer durch zertifizierte Tourguides geführten Tour für sich zu entdecken.

Das abwechslungsreiche Tourenprogramm des ADFC Rheinberg ist zu finden unter www.touren-termine.adfc.de oder über den nebenstehenden QR-Code.



Kontakt/Ansprechpartner:

Andreas Spengler
1. Vorsitzender ADFC Rheinberg e.V.
Tel. 0160 8966945
www.adfc.rheinberg@web.de



Hotels und Unterkünfte



*Gute Tage -
gute Nächte!*

1 Hotel Am Fischmarkt ***S

Fischmarkt 2 – 5
47495 Rheinberg
Telefon: 0 28 43 / 90 70 60
info@hotelamfischmarkt.com
www.hotelamfischmarkt.com

2 Hotel Landhaus Steinhoff

Bischof-Roß-Straße 70
47495 Rheinberg-Budberg
Telefon 0 28 43 / 9 29 20
info@landhaus-steynhoff.de
www.landhaus-steynhoff.de

3 Hotel Orsoyer Hof

Hafendamm 2
47495 Rheinberg-Orsoy
Telefon 0 28 44 / 21 11
info@orsoyerhof.de
www.orsoyerhof.de

4 Hostel „Kamper Hof“ Appartements

Kamper Straße 8
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 45 / 9 34 90
appartements@kamperhof-rheinberg.de
www.hostel-rheinberg.de

5 Ferienwohnung art-blau

Löthstraße 10
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 16 01 82
evimaschke@online.de
www.fewo-maschke.de

6 Ferienwohnung „Villa Rheinberg“

Außenwall 66
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 90 94 23
info@fewo-villa-rheinberg.de
www.fewo-villa-rheinberg.de

7 Ferienhäuschen „Das kleine Blaue“

Am Park 16
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 43 / 16 01 82
wendy.saal@gmx.de
www.das-kleine-blaue.org

8 Gästezimmer Budberger Bahnhof

Rheinkamper Str. 15
47495 Rheinberg-Budberg
Telefon 0 28 43 / 95 90 424
info@budberger-bahnhof.de
www.budberger-bahnhof.de

9a Schlafkammer Orsoy

Egerstraße 14
47495 Rheinberg-Orsoy
Telefon 0 28 44 / 90 11 22
bernd-kulms@t-online.de
www.schlafkammer.de

9b Schlafkammer B & B

Egerstraße 26
47495 Rheinberg-Orsoy
Telefon 01 79 / 5 29 26 60
c-croonenbrock@t-online.de
www.schlafkammer-orsoy.de

10 Niederrheinisches Gasthaus „Mütterlein“

Egerstraße 7
47495 Rheinberg-Orsoy
Telefon 0 28 44 / 90 58 33
maria-kuehnen@t-online.de
www.gasthaus-muetterlein.de

11 FeWo-Orsoyerberg

Hartmut Grüner
Siedlerweg 26
47495 Rheinberg-Orsoyerberg
Telefon: 01 73 / 2 60 45 60
info@fewo-orsoyerberg.de
www.fewo-orsoyerberg.de

12 Ferienhaus Janssen

Mittelstraße 12
47495 Rheinberg-Ossenberg
Telefon 01 70 / 3 80 92 70
leo.janssen@t-online.de

13 Ferienwohnung Karin Beyersdorf

Barbarastraße 8
47495 Rheinberg-Wallach
Telefon 0 28 02 / 39 37

14 Ferienwohnung Royle

Ruth Maria u. Hans-Jürgen
Ratajczyk
Spellener Straße 6
47495 Rheinberg-Wallach
Telefon 0 28 02 / 30 00
hratajczyk@t-online.de
www.fewo-royle.de

Spuren und Quellen zur Rheinberger Stadtgeschichte im Stadtarchiv

Bei einer spannenden Archivführung im Stadtarchiv in der Alten Kellnerei lernen Sie mit Ihrer Gruppe die verschiedenen Archivquellen der Stadt Rheinberg und ihrer Ortsteile kennen. Sie betrachten beispielsweise alte Urkunden, Lagerbücher, historische Zeitungen, Kartenmaterial und Fotos, die jeweils einzelne Aspekte der Rheinberger Stadtgeschichte veranschaulichen.

Auf Nachfrage kann sich eine Archivführung auch auf besondere Themen bzw. Epochen der Rheinberger Geschichte beziehen. Diese könnten z.B. sein das Rheinberger Kriegsgefangenenlager 1945, Familienforschung mit Hilfe von Rheinberger Kirchenbüchern und Personenstandsunterlagen oder auch Historische Kupferstiche aus der Zeit des 16./17. Jahrhunderts. Sprechen Sie uns einfach an.



Im zweiten Teil der Führung lernen Sie die Geschichte der Alten Kellnerei kennen. Sie wurde als Wirtschaftsgebäude und Marstall der Kurkölnischen Landesburg Rheinberg im Jahre 1573 erbaut und wird heute als Stadtarchiv genutzt.



Dauer:
1 Stunde

Teilnehmerzahl:
5 – 10 Personen

Leistungen:
Führung durch das Stadtarchiv
und zum Teil durch das historische
Gebäude der Alten Kellnerei

**Termin und weitere
Informationen:**
Nach Absprache
mit dem Stadtarchivart

Kontakt:
Tel. 0 28 43/171-349



Künstler: Neatful & Hoker (GER)

Graffiti-Kunst in Rheinberg

(Fotos auszugsweise)

Neuestes Graffiti von 2024. Künstler: Corte & Jon Zabalegui (ESP)



Künstler: Corte (ESP), AL Dbr (ESP) Stom500 (FRA)

Am Eingang zur Innenstadt an der Orsoyer Straße entstand an einer Hausfassade im Jahre 2018 das Motiv „Rheinberg“. Das beliebte Rheinberger MAP (Music Art Project) fand zum 19. Mal statt und bot wieder viel Raum für Kunst und Kreatives. Durch die Streetart-Aktion beim „Artlon“ im Rahmen des MAP-Festivals erwartet die Besucherinnen und Besucher seitdem ein bunt-kreativer Empfang in die Innenstadt. Foto by Artlon

Im Jahre 2019 wurde die Kunst in Rheinberg beim „Artlon“ fortgeführt und an der ehemaligen Schule (an der Kurfürstenstraße) entstanden beachtliche Kunstwerke internationaler Künstler. Foto by Artlon

Künstler: Corte & Jon Zabalegui (ESP)



Künstler: Cristian Blanxer & Repo (ESP)

2021 förderte das Land NRW das Street-Art-Kunstprojekt „BigA“ internationaler Künstler, durch das riesige Wandgemälde, begleitet durch das „Artlon-Team“, erstellt wurden. Diese einzigartigen Kunstwerke sind im „Quartier Innenstadt-West“ zu sehen. Foto by www.michael-ertelt.de



Graffiti-Kunst
in Rheinberg

„Quartier
Innenstadt-West“
Bereich Ahornstraße

Bereich
Pulverturm

Bereich
Innenwall/
Orsoyer Straße



Postkartenansicht der Textilfabrik Reichel mit Hochhaus und Werkwohnungen um 1970



Herbert Reichel 1970 aus Veröffentlichung: H·R Der Mensch und sein Werk

Reichel, Ruhm und Artlon-Kunst

Während des Rundgangs erfahren Sie Interessantes über Herbert Reichel (1920-1977), den Gründer der ehemaligen Teppich- und Textilfabrik sowie über die Entstehung der angrenzenden Wohnsiedlung, dem heutigen „Quartier Innenstadt-West“.

Der Rundgang informiert außerdem über das beachtliche Street-Art-Kunstprojekt „BigA“ internationaler Künstler, durch das 2021 riesige Wandgemälde, gefördert durch das Land NRW und begleitet durch das „Artlon-Team“, erstellt wurden.



- Dauer:**
1,5 Stunden
- Teilnehmerzahl:**
8 – 25 Personen
- Buchbar:**
täglich nach Absprache
April -Oktober
- Preis pro Person:**
5,- EUR
- Leistungen:**
Rundgang
- Kontakt:**
Informationen unter
Tel. 0 28 43/1 71-1 14



Ein Stück des Jakobsweges von Borth bis Orsoy

Der parallel zum Rhein verlaufende Abschnitt des Jakobsweges im Rheinland, der Nijmweggen mit Köln verbindet und über Trier, Aachen bis nach Santiago de Compostela leitet, führt für 21 Kilometer auch über Rheinberger Stadtgebiet. Dem Symbol der Jakobsmuschel folgend geht es zur St. Evermarus Kirche in Borth, die unter der Schutzherrschaft des heiligen Santiagopilgers Evermarus steht. Über Ossenberg gelangt man in die Rheinberger Innenstadt zur Jakobsstele am Holzmarkt, die der Landschaftsverband Rheinland anfertigen ließ. In der Orsoyer Straße 6, der Adresse des bereits im 14. Jhd. erwähnten ehemaligen Gasthauses, wurden, wie auch im Kamper Hof, schon seit jeher Menschen auf ihrem Pilgerweg beherbergt. Weiter führt der Pilgerweg über Budberg, wo die ungewöhnliche Architektur der aus einem Windmühlenturm umgebauten St-Marien Kirche fasziniert, bis der Jakobsweg dann in Orsoy, dem direkt am Rhein gelegenen Stadtteil, Rheinberger Grund und Boden wieder verlässt.

Gut zu Fuß!

Pilgerstempel gibt es an der Auskunft im Stadthaus, im Hotel Am Fischmarkt und im Café Hagemann in Orsoy.



Ansprechpartnerin
Barbara Gumpert
Tel. 0 28 43/1 71-1 14
Zimmer: 105 im Stadthaus



Stadt Rheinberg

Tourismus – Barbara Gumpert

Telefon 0 28 43 / 1 71-1 14

Kirchplatz 10, 47495 Rheinberg

E-Mail: barbara.gumpert@rheinberg.de

www.rheinberg.de

Stand 2025